

## Medienmitteilung

**Generalversammlung 2014 der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG in Baltschieder**

### **Die EVWR mit stabilem Jahresergebnis**

**Baltschieder - Die EVWR hielt am 13. Juni 2014 in Baltschieder ihre ordentliche Generalversammlung ab, mit der das Geschäftsjahr 2013 abgeschlossen wurde. Die Herren Jakob Walter, Dr. Karl Werlen und Dr. Felix Zurbruggen traten an der Versammlung aus dem Verwaltungsrat zurück und wurden durch Frau Gaby Fux-Brantschen (Gemeindepräsidentin St. Niklaus) und die Herren Roger Kalbermatten (Gemeindepräsident Saas-Fee) und Philipp Zenhäusern (Gemeindepräsident Bürchen) ersetzt. René Dirren, Präsident der EVWR: „Wir haben 2013 ein stabiles Jahresergebnis erzielt. Neben dem Kerngeschäft der regionalen Stromverteilung sind Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen und Gemeinden wichtige Standbeine der EVWR. Mit der Kostenberechnung für die Glasfasererschliessung in Teilen der Gemeinde Visp im Auftrag der VED konnte im letzten Jahr der Grundstein für ein weiteres Dienstleistungsangebot der EVWR gelegt werden.“**

Die EVWR betreibt als Kernkompetenz grosse Teile des 16 kV - Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron und sichert damit eine einheitliche und solidarische Briefmarke auf dem Mittelspannungsnetz der Region. Das Unternehmen beschäftigt 29 Mitarbeitende, welche das eigene 16kV-Netz betreiben, aber auch mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport und die Stromversorgung. Die Energieplattform «ordoplus™» unterstützt über 30 Kunden (Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitätswerke, Genossenschaften, Gemeinden) in- und ausserhalb des Kantons mit massgeschneiderten Prozesslösungen wie Austausch von Messdaten, Abwicklung des Rechnungswesens, Tarifikalkulation, Kommunikation mit Swissgrid und EICOM. Auch im Bereich der geografischen Netzinformationssysteme (NIS) bietet die EVWR Dienstleistungen an: die Netze der EVWR und der betreuten EVU sind nun im NIS aufgenommen und erlauben eine effiziente Verwaltung der anfallenden Datenmengen.

Bei den finanziellen Kennzahlen lag der Gesamtumsatz 2013 bei 13.9 Millionen Franken (Vorjahr 15.4 Millionen Franken). Dem tieferen Gesamterlös stand ein ebenfalls tieferer Aufwand gegenüber. Das Jahresergebnis wird mit 253'985 Franken ausgewiesen und ist damit gegenüber dem Vorjahr (248'524 Franken) stabil geblieben. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt lag im Geschäftsjahr bei brutto 1.4 Millionen Franken. In Sachanlagen wurden brutto 1.9 Millionen Franken investiert.

Baltschieder, 13. Juni 2014

---



**Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EVWR v.l.n.r.:**

Egon Furrer, Josef Pfammatter, Roger Kalbermatten, Philipp Zenhäusern, Gaby Fux-Brantschen, Philipp Schnyder, René Dirren (Präsident), Beat Abgottspon, Michel Schwery, Alain Bregy (Vorsitzender Geschäftsführung), Diego Pfammatter (Mitglied Geschäftsführung). Auf dem Foto fehlt Niklaus Furger (Vizepräsident).

Beilage: Geschäftsbericht 2013

---

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

René Dirren, Präsident EVWR  
Tel. +41 79 124 74 63